

Theater-

pädagogisches  
Zentrum

Was uns wichtig ist

Was uns wichtig ist

Wir führen die Spieler behutsam zum Theater als Kunstform hin. Dabei lassen wir ihnen Zeit, gehen von ihren Fähigkeiten aus und versuchen diese langsam zu entwickeln.

Den Spielern wird nichts „übergestülpt“, sondern sie lernen, sich natürlich auf der Bühne zu bewegen und ihre Ausdrucksmittel (Körper, Stimme, Sprache, ...) bewusst einzusetzen.

Theater kann in vielerlei Hinsicht positiv auf die Persönlichkeitsentwicklung eines Menschen einwirken. Selbstbewusstsein, sicheres

Auftreten, Konzentration, verbesserte Wahrnehmungs- und Kommunikationsfähigkeit sind die bekannten „Nebenwirkungen“ des Theaters und werden in den Werkstätten ganz bewusst trainiert.

Die Theaterpädagogik kennt Methoden und Übungen, die alle diese Fähigkeiten trainieren.

Zu den wenigen Voraussetzungen, die notwendig sind, um Theater spielen zu können, gehört, dass sich die Spieler auf die Übungen und Spiele einlassen und dass sie mit der Gruppe arbeiten.



### **Die Gruppe**

Die Gruppe ist das Netz, das den Spieler auffängt. Deshalb ist uns ein offenes, lebendiges Arbeitsklima wichtig, in dem sich die Spieler wohlfühlen und in dem Vertrauen herrscht.

An diesem Vertrauen arbeiten wir durch Vertrauensspiele, Wahrnehmungsübungen, Kooperations- und Kommunikationsübungen.

Da jeder Spieler die Verantwortung für das Projekt der Gruppe trägt, sind wir sehr streng, wenn es darum geht, die Gruppe zu schützen.

Aggressionen, wiederholte Abwesenheit von den Proben, Mobbing und ähnliche Verhaltensweisen können daher in jeder Probenphase den Ausschluss eines Spielers zur Folge haben.

### **So entstehen unsere Stücke**

In der Improvisation entstehen aus Spielen, Sätzen, Themen, Gesten, Geschichten, Bewegungen, Bildern und rhythmischen Elementen szenische bzw. choreografische Bausteine, die das Material für die Abschlussprojekte sind.

Die Erfahrungen, Bedürfnisse und Fähigkeiten der Spieler bestimmen den Inhalt und die Form des Stücks.

### **Wenn Proben ausfallen**

Sollte der Theaterpädagoge krank oder anderweitig verpflichtet sein, muss die Probe ausfallen. Die Spieler werden so früh wie möglich telefonisch informiert. Die Probe wird in Absprache mit den Spielern nachgeholt.



### **Verteilung der Rollen**

Jeder Spieler wird nach seinen Fähigkeiten und seinem Einsatz besetzt. Bei der Verteilung der Rollen wird das Ensemble miteinbezogen - die letzte Entscheidung liegt aber beim Spielleiter.

### **Die Aufführung**

Theater wird erst vor Zuschauern zu Theater. Die Aufführung bildet den Abschluss und den Höhepunkt eines Arbeitsjahres.

In der Aufführung zeigt das Ensemble eine Zusammenfassung des Prozesses, den es im vergangenen Jahr durchgemacht hat.

Vor der Aufführung ist eine intensivere Probenphase notwendig: Ablauf des Stücks, Vertrautwerden mit der Bühne, dem Licht und den Kostümen sind

grundlegend für die Sicherheit der einzelnen Spieler und der Gruppe bei der Aufführung.

Wir müssen darauf bestehen, dass alle Spieler bei den Abschlussproben anwesend sind. Auf schulische Verpflichtungen (Nachmittagsunterricht) nehmen wir Rücksicht, auf andere Freizeitaktivitäten der Spieler in diesem Zeitraum nicht.

### **Austausch**

Die Ensembles des tpz Brixen werden immer wieder zu internationalen Festivals und Austauschen eingeladen.

Diese Einladungen nehmen wir gerne an, da Spieler und Theaterpädagogen vom Austausch mit anderen profitieren.

Wir lernen neue Theaterformen



kennen, können unseren Standort ermitteln, uns weiterentwickeln und erhalten eine kompetente Rückmeldung zu unserer Arbeit.

Für uns alle stellt der internationale Austausch außerdem die Möglichkeit dar den europäischen Integrationsgedanken konkret zu erleben, andere Kulturen kennen zu lernen und unsere Fremdsprachkenntnisse anzuwenden.

Für die Teilnahme an Austausch bittet wir die Eltern um Beteiligung an den Fahrtkosten.

#### Fotos & Video

Wir dokumentieren unsere Arbeit mit Fotos und ab 2004 auch mit Videos. In unseren Archivmappen können Spieler und Eltern die Dokumentationen begutachten und eventuell Fotos oder Videos nachbestellen.

#### Mitgliedschaft

Mit Entrichtung der Kursgebühr sind Spieler, die älter als 14 Jahre alt sind automatisch Mitglied des Theaterpädagogischen Zentrums Brixen. Für jüngere Spieler erwirbt ein Elternteil die Mitgliedschaft.

Für Fragen, Kritik und Anregungen sind wir für Sie da:

Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr  
bzw. nach Vereinbarung

**tpz**

Brunogasse 1a | 39042 Brixen

Tel.: 0472 80 23 05

E-Mail: [info@tpz-brixen.org](mailto:info@tpz-brixen.org)